14. tanzzeit festival winterthur

16.–25. November 2006

im Theater am Gleis Winterthur

SPONSOREN
Stadt Winterthur
Kulturstiftung Winterthur
Theater am Gleis
Migros Kulturprozent

www.tanzinwinterthur.ch

AHA aha!

aha! – Studio für Tanz und Bewegung

Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Jazztanz, Funky Jazz, Latin Jazz, Hip Hop, Modern Dance, Musical Sing&Dance, Ballett, Steptanz, Tanzwerkstatt.

Komm vorbei und tanz mit!

aha! Studio für Tanz und Bewegung
Römerstrasse 194 und Untere Vogelsangstrasse 2
Winterthur, Tel. 052 242 21 72, www.tanzstudio-aha.ch

BALANCE

tanzen, bewegen, fit sein

- Kindertanz ab 4
- Kinderjazz
- Funky Jazz / Hip Hop
- Fit & Well
- Fit Gym
- Pilates
- Pilates & Stretching
- Schwangerschafts- & Rückbildungsgymnastik
- Karate
- Morgenstunden mit Kinderhort

Rufen Sie an für eine kostenlose Probelektion!
Edith Ammann Schnieper
Tanz- und Bewegungspädagogin SBTG/BGB
Seegartenstrasse 10, 8353 Elgg
Tel. 052 366 18 72 www.balance-tanzstudio.ch

Tanzinwinterthur freut sich, das 14. Tanzzeitfestival 2006 zu präsentieren. Ziel unseres Festivals ist es, Ihnen einen Einblick in die aktuelle zeitgenössische Tanzszene zu ermöglichen.

Dieses Jahr liegt der Schwerpunkt auf drei abendfüllenden Programmen und drei Abenden unter dem Motto ‹2x30min.›. Das Konzept ‹2x30min.› – eine regionale Gruppe teilt sich den Abend mit einem auswärtigen Gast – wurde vergangenes Jahr zum ersten Mal mit grossem Erfolg in das Festival integriert. Unsere Gäste kommen diesmal aus Zürich, Bern und Leibzig.

Es ist uns gelungen, drei sehr unterschiedliche und aussergewöhnliche Gastgruppen zu engagieren. Speziell hinweisen möchten wir auf die Produktion ‹Eairth› der ‹Strado Compania Danza› aus Ulm. Mit ihrem Bühnenbild, einer Konstruktion aus Stahl und Netz, welche die gesamte Bühne auf einer Höhe von 2.30 m überspannt, überwindet sie die Schwerkraft und verbindet Tanz mit spektakulären akrobatischen Elementen.

Ebenfalls eine spannende Verbindung geht der Stepptänzer Lukas Weiss ein: Stepptanz im Dialog mit afrikanischen Trommeln – ein rhythmisches Feuerwerk für Gross und Klein!

Zudem freuen wir uns wieder auf die Zusammenarbeit mit dem Theater Winterthur. Es veranstaltet zwei Abende mit der ‹Compagnia Aterballetto› aus Reggio Emilia/Italien auf der eigenen grossen Bühne und bereichert damit das Festival.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Stücken finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wir wünschen Ihnen erlebnisreiche Tanzabende!

IMPRESSUM

Fotografie Titelbild Nik Schölzel

Festivaltechnik Manuel Bosshard

Gestaltung Visuelle Gestaltung (sic!)/Uz Hochstrasser

Sponsoren Stadt Winterthur, Kulturstiftung Winterthur, Theater am Gleis, Migros Kulturprozent

Medienpartner Winterthurer Zeitung

Kontakt www.tanzinwinterthur.ch/info@tanzinwinterthur.ch

tanzinwinterthur
Verein zur Unterstützung Winterthurer Tanzaktivitäten

denise lampart

ZÜRICH (CH) **CHOREOGRAFIE** HERVE DIASNAS
TANZ DENISE LAMPART **LICHT** ROLF DERRER
BÜHNENBILD ATELIER SCENO, JOHANNES KNOTH
KOSTÜM ATELIER YOH **MUSIK** MARC ZEIER, SYLVAIN KASSAP, STEVE REICH **MUSIKCOLLAGE** HERVE DIASNAS
PRODUKTION DL DANCE PRODUCTIONS
CO-PRODUCTION THEATER WESTEND

Donnerstag 16. Nov. 20.15 Uhr
‹2x30min.›

Ausgangspunkt ist eine sich immerfort drehende Welt; ein rundes Podest. Es gibt keinen ruhenden Pol, man wird gezwungen, entweder sich der Drehung hinzugeben oder sich diesem Diktat anzupassen. Eine Frau stellt sich dieser Konfrontation, kämpft an, um endlich diesen Sisyphus zu beenden. Sie versucht neue, eigene Wege zu gehen. Sie will die Zeit anhalten, ihr kleines Glück festhalten. Es wird ihr nicht gelingen, so sehr sie sich auch anstrengt, hofft und sucht. Der einzige Weg, um sich daraus herauszureissen, ist die Akzeptanz der Rotation, der nicht lenkbaren Bewegung. Oder sie geht darin unter.

‹impressions d'une fatalité›

christina thoma

WINTERTHUR (CH) **CHOREOGRAFIE** DENISE LAMPART
TANZ CHRISTINA THOMA **LICHTKONZEPT** CHRISTOF SIEGENTHALER
MUSIK ANNE KRIST, NIK BÄRTSCH, STIMMHORN
KOSTÜM DENISE LAMPART, CHRISTINA THOMA **BÜHNE** DENISE LAMPART, CHRISTINA THOMA **BAUTEN** ANDREAS MARTY

Donnerstag 16. Nov. 20.15 Uhr
‹2x30min.›

Die pausenlose Auseinandersetzung mit dem kleinen ‹Kick›, der uns anstösst, die Gefahr in kleinen Dingen herauszufordern und uns ihr zu stellen. Gefahrenzonen ausloten im Körperlichen und Psychischen. Sich durchbringen und behaupten, nichts diktieren lassen – selbst die Vorgabe sein, an der sich alles misst. Die Hauptrolle in ‹petite liaison dangereuse› spielen Tassen, die sich querstellen, verdrehen und kaputtgehen, wenn die Sensibilität mit dem Objekt fehlt. ‹Le dernier Cri, le premier souffle› ist der Kernsatz des Stücks, um den sich die Frage des Seins, die Frage der eigenen Existenz dreht.

‹petite liaison dangereuse›

tanzlicht danse contemporain

JONA/WINTERTHUR/ZÜRICH (CH) **CHOREOGRAFIE** ANDREA FÄH EUGSTER (JONA) IN ZUSAMMENARBEIT MIT TÄNZERINNEN AUS WINTERTHUR UND ZÜRICH **TANZ** TANJA BÜCHEL, INGRID FÄH, KATHRIN RÖTHLISBERGER, REGULA VOLLENWEIDER, ANDREA FÄH EUGSTER

Freitag 17. Nov. 20.15 Uhr
‹2x30min.›

‹Ausverkauf› handelt von einem belebten Ausverkaufstag in einem Kleidergeschäft. Es herrscht Gedränge, Durcheinander, eine scheinbare Oberflächlichkeit. Das Einkleiden des Körpers entpuppt sich bald als Verhüllung des menschlichen Kerns und die Enthüllung dessen als Aufdeckung privater Geschichten und Geheimnisse. So verändert sich die Einkaufsmall von einem anonymen Treffpunkt zu einem Ort der Enthüllung – zum Gegenstück einer scheinbaren Oberflächlichkeit.

‹ausverkauf›

steffen fuchs michael veit

LEIPZIG (D) **TANZ/CHOREOGRAFIE** STEFFEN FUCHS, MICHAEL VEIT

Freitag 17. Nov. 20.15 Uhr
‹2x30min.›

Heimatland ist die Aufforderung, sich auf Werte und Traditionen zu besinnen, der Wurzeln zu gedenken, die uns zu dem gemacht haben, was wir sind. Blödsinn! Heimatland ist ein Aufruf, sich von vermeintlichen Werten und überholten Traditionen zu befreien, die Wurzeln zu kappen, die uns unserer Freiheit berauben und uns zu dem gemacht haben, was wir sind. Quatsch! Heimatland ist ein Stück Klischee, ein Stück Wahrheit, eine Kampfansage und eine Liebeserklärung.

‹heimatland›

Luna

Studio für Bewegung und Tanz

Stadthausstr. 24 8400 Winterthur
direkt beim Bahnhof SBB
Katharina Spörri
Telefon 052 238 05 27
www.luna-winterthur.ch

Gymnastik
Tanz
Yoga
Entspannung
Fitness

für Kinder Männer Frauen Schwangere Senioren

Geniessen Sie unsere gemütliche Atmosphäre!

Ballett
Jazz-Studio
Elvira Müller

Tösstalstrasse 216 8405 Winterthur-Seen
Tel. 052 / 213 73 42 Fax 052 / 243 18 51
ballettstudio @ bluewin.
www.ballettstudio. ch

Mitglied : R.A.D. London / S.B.L.V / S.B.T.G.

Kinderballett
Ballett für Erwachsene
Modern / Jazz
Lyrical-Jazz
Hip-Hop / Pilates
Gymnastik
Yoga-Gymnastik

Der Eintritt ist jederzeit möglich

tolles festival?

Hats Ihnen gefallen bei uns? Der Verein tanzinwinterthur ist auf die Mithilfe, Mitarbeit und Unterstützung von Gönnerinnen, Gönnern und Aktivmitgliedern angewiesen, um den zeitgenössischen Tanz in Winterthur weiterhin fördern und Anlässe wie diesen durchführen zu können. Unterstützen Sie uns, indem Sie eines der untenstehenden Felder ankreuzen und diese Karte frankiert in den nächsten Briefkasten werfen – herzlichen Dank!

○ Ich will tanzinwinterthur genauer kennenlernen. Senden Sie mir detaillierte Informationen.

○ Ich will für CHF 50.– pro Jahr Aktivmitglied von tanzinwinterthur werden. Schicken Sie mir die entsprechenden Unterlagen und einen Einzahlungsschein.

○ Ich unterstütze tanzinwinterthur mit einem einmaligen Beitrag ab CHF 100.–. Bitte schicken Sie mir einen Einzahlungsschein

○ Ich will tanzinwinterthur nicht nur finanziell unterstützen, sondern auch tatkräftig bei der Durchführung des nächsten Festivals oder anderer Anlässe mithelfen. Nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf, wenn Sie meine Hilfe brauchen!

Name _____

Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon _____

Email _____

tanzinwinterthur
Verein zur Unterstützung Winterthurer Tanzaktivitäten

ivanovic.clan

ZÜRICH (CH) / WUPPERTAL (D) **CHOREOGRAFIE** JELENA IVANOVIC
MUSIK BIYUYA ENSEMBLE–CD ‹BREAKDOWN.YU›
KOMPOSITION/MUSIKALISCHE LEITUNG BOJAN VULETIC
FOTOS RALF UHLER **VIDEOKUNST** RALF UHLER, DENNY SCHULZ
TANZ HANA ZANIN, ANDREAS SIMON, JELENA IVANOVIC
SPRECHERIN ANDREA GRUDDA

Samstag 18. Nov. 20.15 Uhr

Ein spartenübergreifendes Projekt für Tanz, Schauspiel, Musik, Videokunst und Fotografie.

‹los–Heimat–los› erzählt persönliche Geschichten von Menschen, die ihr Leben und ihren Alltag in Zeiten des Bürgerkrieges erleben. Wie lebt man in solchen Verhältnissen? Wie geht man mit der Angst und dem ständigen Terror um? Gibt es noch ein ‹normales› Leben in diesem Dasein, wo scheinbar alles auf den Kopf gestellt wird und der Nachbar von einst der Feind von heute sein soll? Und was bedeutet ‹für die Heimat sterben?› Was ist eigentlich für jeden von uns ‹Heimat›? Es sind Geschichten aus dem ehemaligen Jugoslawien, doch sie könnten genauso aus Israel, Irland, Afrika oder Irak stammen.

Nach der Aufführung ist das Publikum herzlich eingeladen, sich im Foyer mit den TänzerInnen über das Stück auszutauschen.

‹los–heimat–los›

tanzinwinterthur

tanzinwinterthur
postfach 2447
8401 winterthur

lukas weiss productions

BIEL (CH) **KONZEPT/PRODUKTION** LUKAS WEISS
PERKUSSION/GESANG MAGATTE NDIAYE **PERKUSSION/KALIMBA** LUZIUS SCHILLING **PERKUSSION** JULIEN WALLISER
STEPPTANZ ANDREAS JAKOPEC, SEBASTIAN KURTH

Sonntag 19. Nov. 17 Uhr

‹afro tap junction› ist die humorvoll inszenierte Begegnung zweier Stepptänzer mit drei Perkussionisten. Es entzündet sich ein atemberaubendes, rhythmisches Feuerwerk. Trommelnd und wirbelnd, zuweilen auch besinnlich, in jedem Fall aber begeisternd. Der Schweizer Choreograf und Produzent Lukas Weiss lädt ein zur Wiederentdeckung der afrikanischen Wurzeln des Stepptanzes.

‹afro tap junction›

compagnia aterballetto

REGGIO EMILIA (I) **CHOREOGRAFIE** MAURO BIGONZETTI
MUSIK ‹WAM› WOLFGANG AMADEUS MOZART
MUSIK ‹CANTATA› ASSURD, LIVE

Donnerstag 23. Nov. 20 Uhr
Freitag 24. Nov. 19.30 Uhr

Mit ‹WAM› und ‹CANTATA› zeigt das Weltklasse-Ensemble zwei Choreografien von atemberaubender Schönheit:

‹WAM› – die Faszination eines Genies, dessen Leben ein Auflodern war, ein Paukenschlag wie der Klang seiner Initialen.

‹CANTATA› – «Ich glaube, um gut auf dieser Welt zu leben, müssten entweder alle Männer Frauen oder alle Frauen Männer sein, oder es dürfte weder Männer noch Frauen geben, um in Frieden zu leben. Ja, so meine ich das.» (aus ‹La Gatta Cenerentola› von Roberto De Simone).

THEATER WINTERTHUR
Vorverkauf: Theaterkasse Mo bis Fr 10-13/17-18.30 Uhr
Sa 10-13 Uhr Telefon 052 267 66 80
Eintrittspreise: CHF 60.–/53.–/44.–/35.–/25.–
www.theater.winterthur.ch

‹wam›
‹cantata›

faa-zone ltd.

WINTERTHUR (CH) **CHOREOGRAFIE** JEAN-CLAUDE PELLATON
TANZ ANDREA BENZ-BANDSCHAPP, ANJA ZWEIFEL,
STEPHAN BITTERLIN, EUGENE W. RHODES III
MUSIK/KOMPOSITION FRANCOIS CATTIN **GESANG** STUDENTINNEN
UND STUDENTEN DES GYMNASIUMS ‹LYCÉE BLAISE-CENDRAS›

Freitag 24. Nov. 20.15 Uhr
‹2x30min.›

‹Le Souffle des Jours› stellt dar, was wir im Alltag an Eindrücken aufnehmen und wie wir diese unbewusst wiedergeben – das ist ein Spiel von Gesang, Rhythmus, Bewegung und Tanz, zum Beispiel wie wir die alltäglichen Töne im eigenen Körper aufnehmen und uns ohne Worte mitteilen. Alles ist in Bewegung, die Luft vibriert, jede Geste bewirkt etwas – hörbar oder unhörbar. Musik entsteht aus dem Körper, dem Atem, dem Mund, den Händen, kurz dem Sein. Klänge setzen Energie frei, die in den Bewegungen der Körper sichtbar wird..

‹le souffle des jours›

in motions projects

BERN (CH) **CHOREOGRAFIE/TANZ** FÉLIX DUMÉRIL, MISATO HEIMANN

Freitag 24. Nov. 20.15 Uhr
‹2x30min.›

Eine kleine, absurde, humoristische Recherche über den Prozess des Choreografierens...

‹to choreograph or not 2›

OHNE
GEGENWIND
KEIN
AUFTRIEB.

SULZER

strado compania danza

ULM (D) **CHOREOGRAFIE** DOMENICO STRAZZERI
TANZ AUDE LENHERR, NINA PATRICI HÄNEL, DOMENICO STRAZZERI
KOMPOSITION FRIEDRICH GLORIAN
BÜHNENBILD DOMENICO STRAZZERI

Samstag 25. Nov 20.15 Uhr

Mit ihrem Bühnenbild, einer Konstruktion aus Stahl und Netz, welche die gesamte Bühne auf einer Höhe von 2.30 m überspannt, überwindet die Strado Compania Danza die Schwerkraft. Engel sein ...oder doch nicht? Denn Engel sind dem Ziel des Aufwärtsstrebens verpflichtet – wir aber möchten schweben, balancieren zwischen oben und unten, vorne und hinten, seitwärts. Erst im Schweben zeigt sich die Schwerelosigkeit an sich, weil bedingungslos frei. Und darum ausserordentlich leicht, leichtsinnig, leidenschaftlich. Hier würden Engel zögern – wir nicht, nicht eine Sekunde!

‹eairth›

14. tanzzeit-festival winterthur 2006

im Theater am Gleis
Untere Vogelsangstrasse 3 beim HB Winterthur
Vorverkauf ab 30. Oktober
Winterthur Tourismus 052 267 67 00

Programm:

Do 16. Nov 20.15 Uhr
‹2 x 30 min.›
DENISE LAMPART ZÜRICH (CH)
‹impressions d'une fatalité›
CHRISTINA THOMA WINTERTHUR (CH)
‹petite liaison dangereuse›

Fr 17. Nov 20.15 Uhr
‹2 x 30 min.›
TANZLICHT DANSE CONTEMPORAIN WINTERTHUR (CH)
‹ausverkauf›
STEFFEN FUCHS/MICHAEL VEIT LEIPZIG (D)
‹heimatland›

Sa 18. Nov 20.15 Uhr
IVANOVIC.CLAN ZÜRICH (CH)/WUPPERTAL (D)
‹los – heimat – los›

So 19. Nov 17 Uhr
LUKAS WEISS PRODUCTIONS BIEL (CH)
‹afro tap junctions›

Do 23. Nov 20 Uhr
Fr 24. Nov 19.30 Uhr
COMPAGNIA ATERBALLETTO REGGIO EMILIA (I)
‹wam› ‹cantata›
IM THEATER WINTERTHUR
Eintrittspreise gemäss Theater Winterthur

Fr 24. Nov 20.15 Uhr
‹2 x 30 min.›
FAA-ZONE LTD. WINTERTHUR (CH)
‹le souffle des jours›
IN MOTIONS PROJECTS BERN (CH)
‹to choreograph or not 2›

Sa 25. Nov 20.15 Uhr
STRADO COMPANIA DANZA ULM (D)
‹eairth›

Preise (ohne Theater Winterthur):

FESTIVALPASS CHF 75.–/tiw, TaG, Theaterverein, Legi, AHV, IV CHF 58.–
ABENDKARTE CHF 28.–/tiw, TaG, Theaterverein, Legi, AHV, IV CHF 22.–/
Tanzschaffende CHF 15.–/Kinder bis 16 Jahre CHF 10.–

www.tanzinwinterthur.ch